

Landjugend bittet zum Tanz

22. September 2009



Die Erntekrone wurde gemeinsam gebunden. Foto: Smit

Ein bisschen Roggen, Weizen, Hafer, Gerste und Dinkel - aus vielen kleinen Sträußen wurde die Erntekrone gebunden. In fröhlicher Runde traf sie die Landjugend Lindau- Revensdorf, und alle packten mit an, um den Schmuck für die diesjährigen Erntebälle der Gemeinde Lindau vorzubereiten. Am Sonnabend, 26. September wird in Siegmunds Gasthof zur Musik von **der Ralf Wittrock Band aus Heide** gefeiert, am 10. Oktober wird die Erntekrone im Lindenkrug bei Familie Stuhr in Großkönigsförde über den Tanzfreudigen und der Band hängen.

Auch in diesem Jahr sorgt die Landjugend wieder für Unterhaltung "op platt" - der Einakter "Dat lögenhafte Horoskop" wurde vom Vorsitzenden Philipp Tanck und vier weiteren Laienschauspielern einstudiert und wird die Bälle eröffnen.

Zwei Erntebälle in einer Gemeinde? "Wir feiern eben gern", sagt Kassenwartin Beeke Stuhr lachend. "Und so fühlt sich keiner der Ortsteile benachteiligt", ergänzt die Vorsitzende Christine Homann. Nur die Preise für die große Tombola reichen nur für einen Abend, deshalb wird sie abwechselnd mal in Revensdorf und mal in Großkönigsförde angeboten. In diesem Jahr ist Großkönigsförde dran.

Die Landjugend Lindau-Revensdorf organisiert Feste, Fahrten und Unternehmungen. Die rund 60 Mitglieder zwischen 15 und 29 Jahren würden sich über zahlreiche Gäste in schicker Abendgarderobe zu ihren Bällen freuen.